

Die Deutsche Arbeitsfront



Das Deutsche Handwerk

Fachgruppe Spezialhandwerke

Tagung der Internationalen Handwerkszentrale in Straßburg

Hans Sehnert, der Leiter des Deutschen Handwerks in der Deutschen Arbeitsfront, I. Vizepräsident der Internationalen Handwerkszentrale

In Straßburg trat der Rat der Internationalen Handwerkszentrale unter dem Vorsitz des Präsidenten Buronzo zu einer Tagung zusammen, um verschiedene schwebende internationale Handwerksfragen zu besprechen. An der Tagung nahmen Vertreter Deutschlands, Italiens, Frankreichs, der Schweiz, Ungarns und Norwegens teil. Nach Begrüßungsworten des Handwerkskammerpräsidenten Peter, Straßburg, gedachte der Präsident der Internationalen Handwerkszentrale des kürzlich verstorbenen I. Reichshandwerksmeister W. G. Schmidt, den er als einen der Pioniere der internationalen Handwerksorganisation bezeichnete. Weiter widmete er dem zurückgetretenen ehemaligen Leiter des Deutschen Handwerks in der DAF, Paul Walter, Worte des Dankes und verwies auf die großen Verdienste, die sich Paul Walter durch die Internationale Handwerksausstellung erworben habe. Im Anschluß hieran beschloß der Rat einstimmig, den Leiter des Deutschen Handwerks in der DAF, Hans Sehnert, zum I. Vizepräsidenten der Internationalen Handwerkszentrale zu ernennen. Die Frage der Zusammenarbeit mit den internationalen Berufsverbänden soll auf der nächstjährigen Vollversammlung endgültig geklärt werden. Eingehend wurde über einen Fragebogen über die Begriffsbestimmungen des Handwerks gesprochen. Dieser Fragebogen wird an alle angeschlossenen Organisationen und an die verschiedenen Regierungen, Statistischen Ämter und Universitätsinstitute versandt. Das Ergebnis soll in einer Enquete zusammengefaßt werden. Eine weitere internationale Rundfrage betrifft die Kreditinstitutionen des Handwerks und die Möglichkeiten des Handwerkerkredits. Der internationale Handwerker-austausch hat eine Reihe von Erfahrungen gezeitigt, die es nunmehr gestatten, ein individuelles Verfahren in Zukunft durchzuführen. Einen breiten Raum innerhalb der Erörterungen des Rates nahm die Frage des Austausches von handwerklichen Erzeugnissen der einzelnen Länder und die Frage der Anknüpfung fester wirtschaftlicher Beziehungen ein. Diese Frage ist durch die Internationale Handwerksausstellung in Berlin, die von allen Teilnehmern als ein großer wirtschaftlicher und moralischer Erfolg für das Handwerk bezeichnet wurde, akut geworden. Einstimmig wurde die Ansicht vertreten, daß sich diese Ausstellung in bestimmten Abständen wiederholen solle. Drei Länder haben bisher sich unter bestimmten Voraussetzungen zur Durchführung der nächsten Internationalen Handwerksausstellung bereit erklärt. Der Rat beschloß, die kulturellen Ergebnisse der Internationalen Handwerksausstellung ebenso wie die wirtschaftlichen Erfolge dieser erstmaligen Schau der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zum Weltkongreß der Friseure in Köln wird ein offizieller Vertreter der Internationalen Handwerkszentrale anwesend sein. Seit der letzten Tagung der Internationalen Handwerkszentrale haben eine Reihe weiterer Länder ihren Beitritt erklärt. Zu neuen Ratsmitgliedern wurden die Präsidenten von Bulgarien, Polen, Ungarn und Frankreich vorgeschlagen.

Während ihrer Anwesenheit in Straßburg wurden die Ratsmitglieder vom Gemeinderat der Stadt Straßburg und vom Präfekten des Departements Unter-Elsaß sowie vom Handwerkerverein Obermaai offiziell begrüßt. Ein interessanter Ausflug in die Mittelvogesen beschloß die Tagung, um deren Durchführung die Handwerkskammer Elsaß in außerordentlicher Weise bemüht war. (VII/1831)



Reichsinnungsverbands-Nachrichten

Betrifft: Kollektiv - Lebensversicherung

Die Prämien für das IV. Vierteljahr 1938 sind fällig geworden. Wir bitten die Mitglieder der Versicherung, die Prämien auf unser Postscheckkonto Berlin 146784 zu überweisen. (Versicherungsnummer angeben!)

Am 15. Oktober noch nicht eingegangene Prämien werden wir durch Nachnahme einziehen. (VII/1821)

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks
Flügel, Natorp,
Reichsinnungsmeister. Geschäftsführer.



Firmennachrichten

Berlin-Neukölln. Carl Kampfer, Uhren und Goldwaren, Bergstraße 136/137. Inhaber jetzt: verehel. Anna Schroeder, geb. Kampfer, Kauffrau, Berlin, und unverheh. Frieda Kampfer, Kauffrau, Berlin, beide in ungeteilter Erbengemeinschaft. (VI 2/9760)

Biel (Kt. Bern). Handelsgerichtliche Eintragung. Der Inhaber der Einzelfirma Friß Schaefer, Fabrikation von und Handel mit Uhren, verzeigt als Geschäftsdomizil an der Bahnhofstraße 1. (VI 2/9758)

Hamburg. Handelsgerichtliche Eintragung. Willy Bündt, Uhrengroßhandel-Exportvertretungen, Hohe Bleichen 31/32. (VI 2/9753)

Löbau (Sa.). Die Goldwarenfabrik Rudolph Merkel Nachf., Löbau, mit ihrer Gefolgschaft stellte eine Summe, die für einen Betriebskegelabend bestimmt war, den so schwer heimgesuchten Volksgenossen Schlesiens zur Verfügung. (VI 2/9771)

Rastatt. Handelsgerichtliche Eintragung. Robert Blum, Inhaber Robert Adolf Blum, Uhrmacher- und Optikermeister in Rastatt. (VI 2/9754)

Wien IV. C. Häberli & Co., Apparate-, Zähler- und Uhren-Gesellschaft m. b. H., Pilgergasse 10. Gelöscht die Prokura Leo Baumann. (VI 2/9759)



Personalien

Berlin-Schöneberg. Berufskamerad Hugo von Hagen feierte sein 25 jähriges Meisterjubiläum. (VI 3/9763)

Eggesin (Pommern). Auf das 30 jährige Bestehen seines Geschäftes konnte Berufskamerad Otto Ulrich, Steffiner Str. 51, zurückblicken. (VI 3/9765)

Elsterberg (Sa.). Uhrmacher Kurt Wojahn, Lange Straße 18, konnte das 25 jährige Betriebsjubiläum feiern. (VI 3/9755)

Flensburg. Die Firma Aug. W. Clausen, Holm 35, begeht am 1. Oktober 1938 ihr 50 jähriges Geschäftsjubiläum.

Klingenberg (Main). Uhrmachermeister Otto Heßler vermählte sich mit Fräulein Wedekind. (VI 3/9768)

Kyriß. Das 50 jährige Berufs- und gleichzeitig 40 jährige Geschäftsjubiläum feierte Berufskamerad Paul Schulß. (VI 3/9762)

Leutkirch (Würtlbg.). In dem Werkhaus eröffnet die Firma Karl Schwenk einen Betrieb zur Herstellung von elektrischen Uhren. (VI 3/9756)

Trier. Uhrmachermeister Golthard Rupprich, Sohn des Uhrmachermeisters Hugo Rupprich in Militsch (Schlesien), bestand seine Meisterprüfung im Optikerhandwerk.

Ulm (Donau). Herr Prokurist Paul Haugmann, in Firma Stüwen & Spann, Uhrengroßhandlung, feierte am 15. September sein 40 jähriges Dienstjubiläum.

Vöhrenbach (Schwarzwald). Seinen 70. Geburtstag feierte Berufskamerad Hummel. (VI 3/9761)